



## Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reflamezeile 20 S.

Nr. 149.

Welzheim, Sonntag den 25. September 1898.

32. Jahrgang.

### Ämliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft, betreffend die Neuaufnahme von Zöglingen in die K. Weinbauschule zu Weinsberg.

Auf den 1. Januar 1899 sind für die zwei Jahre 1899 und 1900 sechs Zöglinge in die Weinbauschule aufzunehmen.

Dieser Zöglinge, welche um Aufnahme sich bewerben wollen, werden daher aufgefordert, binnen vier Wochen bei dem Vorsteheramt der Weinbauschule in Weinsberg schriftlich sich zu melden. Die Bewerber werden sodann zu einer Vorprüfung einberufen, welche Anfangs Dezember stattfinden wird.

Die Aufzunehmenden müssen das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund, für anhaltende Feldarbeiten körperlich erstarbt, mit den gewöhnlichen Arbeiten in Feld und Weinberg bereits vertraut sein und lesen, schreiben und rechnen können, wie auch die Fähigkeit besitzen, einen populären Vortrag gehörig aufzufassen.

Kost, Wohnung und Unterricht erhalten die Zöglinge frei; dagegen haben sie alle vorkommenden Arbeiten unentgeltlich zu verrichten. Bei Fleiß und Wohlverhalten wird Aussicht auf Prämien gegeben. Die Neueintretenden sind verpflichtet, den vorgeschriebenen Lehrkurs bis zum Schluß des Jahres 1900 durchzumachen.

Die aufzunehmenden Zöglinge erhalten während des zweijährigen

Kurses einen auf gründliche berufliche Ausbildung berechneten Unterricht. Neben der Befestigung und Weiterführung in den gewöhnlichen Volksschulfächern wird Unterricht in der ebenen und praktischen Geometrie, im Zeichnen, in den Elementen der Chemie, Physik, Mechanik, sowie theoretische und praktische Unterweisung im Feld-, Wein-, Gemüse- und Obstbau, sowie in der Viehzucht erteilt.

Falls einer der Zöglinge während des Lehrkurses an der Weinbauschule in das militärpflichtige Alter eintreten sollte, so kann er nach § 32, 2 f. der deutschen Wehrrordnung vom 22. November 1888 (Württ. Reg.-Bl. von 1889 S. 5 ff.) bis nach vollendeter Lehrzeit zurückgestellt werden.

Um den Zöglingen fortwährend praktische Anschauung zu sichern, ist mit der Anstalt ein Grundbesitz von 36 Hektar 95 Ar verbunden, der in Gärten, Weinbergen, Ackerfeld und Wiesen besteht.

Mit den Eingaben sind ein Geburtschein, Impfschein, sowie ein Zeugnis des Gemeinderats über den Stand und etwaigen Grundbesitz des Vaters, über dessen Einwilligung zu dem Vorhaben seines Sohnes, das Prädikat und die Laufbahn des Aufzunehmenden, sowie ein Staatsangehörigkeitsausweis vorzulegen.

Stuttgart, den 15. September 1898.

v. D. W.

#### Aus dem Bezirk und Umgebung.

**Welzheim.** Am 21. d. M. wurde bei herrlichem Wetter das landw. Bezirksfest hier abgehalten, welches von über 400 Vereinsmitgliedern und einer besonders großen Anzahl sonstiger Freunde der Landwirtschaft von nah und fern besucht war, zumal bekannt wurde, daß mit dem Feste ein imposanter Festzug verbunden werden sollte. Von eingeladenen Gästen waren erschienen Baron v. Wöllwarth, v. Schnaitberg, Oberamtmann Jungel, von Gmünd, Oberamtsärzter Dr. Stertag von Gmünd und Landtagsabgeordneter Ellinger von Nettelberg.

Zur Prämierung waren angemeldet:

- 12 Farren,
- 12 Kühe,
- 7 Kalbeln,
- 1 Zuchsfamilie, bestehend aus 6 weibl. Tieren,
- 5 Eber,
- 10 Mutter Schweine mit verschiedenen Jungen,

zu. 47 große Stücke.

Das Preisgericht, bestehend aus

- 1. Oberamtsärzter Dr. Bech von hier,
- 2. Gutsbesitzer v. Matz in Schweizerhof,
- 3. Dekonom Feifel von Haldenhof bei Gmünd,
- 4. J. Hofmann von Mönchhof und als Stellvertreter
- 5. Karl Fuchs von hier

trat in der Frühe zusammen und hatte bei der starken Konkurrenz eine schwierige Aufgabe. Auf dem Festplatz war eine sehr hübsche Tribüne von der Stadtgemeinde errichtet, welche mit Früchten verschiedener Art aus dem Bezirk reichlich dekoriert war, auch die Beflaggung der Straßen verlieh der Stadt ein festliches Ansehen. Auf dem Festplatz war eine reichliche Obstausstellung arrangiert, wobei sich einzelne Gemeinden besonders ausgezeichnet haben, ferner waren verschiedene landwirtschaftliche Geräte und Düngermittel u. a. ausgestellt.

Vormittags wurden 400 Lose an Vereinsmitglieder auf der Tribüne abgegeben. Vor Beginn der Preisverteilung wurde vom Vereinsvorstand Freiherr v. Holz eine treffende Ansprache an das erschienene Publikum gehalten, worin insbesondere unseres Bezirks gedacht wurde, welcher heuer eine gute Ernte zu verzeichnen habe, da der Bezirk von schädlichen Heimsuchungen verschont geblieben ist. An diese schloß sich sodann die Prämierung von 14 Diensthöfen, welche für langjährige und vorwurfsfreie Dienstzeit mit einem Ehrenbrief sowie einer Geldgabe von à 10 M bedacht und auch zum Festessen auf Kosten des Vereins beigezogen wurden. Hierauf wurde das prämierte Vieh vor der Tribüne vorgeführt und den Viehbesitzern vom Vereinsvorstand der zuerkannte Preis überreicht. Kurz vor 1 Uhr war solche beendet und bewegte sich der Festzug, an der Spitze die Musik, in das Gasthaus zum „Lamm“ zu einem gemein-

samen Mittagessen und konnten die zur Verfügung stehenden Wirtschaftsräume die Gäste nicht fassen. Während gefastet wurde, forderte der Vereinsvorstand in einer ergreifenden Ansprache die Landwirte zu treuem und festem Zusammenhalten für König und Vaterland auf, welche mit einem 3fachen Hoch auf den eifrigsten Förderer der Landwirtschaft Seine Majestät dem König Wilhelm endigte, welches begeisterten Wiederhall fand.

Weitere Toaste wurden ausgebracht von Oberamtsärzter Dr. Stertag von Gmünd auf den Vereinsvorstand und von Landtagsabgeordneter Ellinger auf das Blühen und Gedeihen der Landwirtschaft.

Nach Beendigung des Essens um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr begaben sich die Festteilnehmer auf den Marktplatz, wo zu aller Ueberraschung ein kostümierter Festzug von ca. 70 Personen in verschiedenen bäuerlichen Trachten, sowie reichlich geschmückte Wagen aufgestellt waren.

Der 1. Wagen, welcher einen Blumenwagen darstellte, war von einer Anzahl weißgekleideter Mädchen mit einer Flora (Fr. Thella Müller), welche auf einer hübsch hergestellten Felsgruppe sich niedergelassen hatte, besetzt, welchem Wagen eine Anzahl kostümierter Kinder folgten.

Der 2. Wagen stellte einen Erntewagen mit einer Früchtenpyramide vor, welcher von Schnittern und Schnitterinnen besetzt und von solchen, nebst dem Wespenträger begleitet war.

Der 3. Wagen bildete eine Bauernstube mit Stichelhente, von welchem aus „Rüchla“

verteilt wurden und auf welchem auch ein Schuster auf'm Rappen und ein Schneider auf seiner Buttl das ehrenhafte Handwerk ausübte, welchem Wagen wieder eine stattliche Anzahl. Kostümierte (Blumenmädchen und Gärtnerinnen, Schäfer und Schäferinnen, sowie Metzger und Fischerinnen u.) folgten.

Der 4. Wagen war mit einem hübsch hergestellten Bauernhäuschen (mit der Heze im Ramin) ausgestattet, in welchem eine gut besuchte Kunststube abgehalten wurde, wobei es äußerst lebhaft herging.

Der 5. Wagen bildete die Fahrt des Böllerbauern mit seinen Kindern auf den Markt, was allgemein gaudierte.

Der 6. Wagen war ein Wägelein, bespannt mit 2 Ziegenböcken, welches bei alt und jung die Lachmuskeln in Bewegung setzte.

Bespannt waren die Wagen 1 mit 4 Pferden, 2 mit 4 Kühen, 3 mit 6 Ochsen, 4 mit 4 Pferden und 5 bildete einen Einspänner.

Der Festzug, an der Spitze 2 kostümierte

Vorreiter mit der Vereinsfahne, bewegte sich sodann unter den Klängen der Musik und allgemeinem Jubel der auf den Straßen stehenden Menschenmenge durch die Stadt auf den Festplatz, wo sich bald ein volksfestartiges Leben entwickelte.

Sodann wurde auf der Festtribüne die Verlosung der Gewinne vorgenommen, wobei manchem Mitglied ein nützlicher Gewinn überreicht wurde.

Mit eingetretener Dunkelheit erfolgte Aufbruch auf dem Festplatz und bewegte sich der Festzug mit dem Wagen in die Stadt. Die Festteilnehmenden begaben sich in den Gasthof zum „Lamm“, wo ein Ball in Aussicht genommen war, welcher unter den Klängen der gutgeschulten und unermüdblichen Musikkapelle (Dirigent Kunert aus Göppingen), welcher auch an dieser Stelle lobend gedacht sei, in heiterster Stimmung und aller Ordnung verlief. Nur zu bald nahte die Stunde des

Schlusses, welche zwar in die Frühstunden des andern Tages verlegt werden mußte.

Welzheim hat nun wieder einen schönen, frohen und genussreichen Tag hinter sich. Auch alle Mitwirkende, welche zu dem glänzenden Gelingen der Sache viel Zeit und Opfer gebracht haben, namentlich auch Herr Lehrer Richter, dürfen sich des allgemeinen Dankes überzeugt sein.

Möge nun auch im kommenden Jahr unsere Landwirtschaft wachsen, blühen und gedeihen.

□ **Welzheim.** Der Luftballon, welcher am landwirtschaftlichen Fest hier abgelassen wurde, hat ca. 6 Kilometer zurückgelegt und ging bei Buchengehren nieder.

## Handel und Verkehr.

Untertürkheim, 22. Sept. Am hiesigen Bahnhof wurde gestern ein Waggon Mostobst p. Ztr. zu 4,60 M., heute ein solcher p. Ztr. zu 4 M. verkauft.

## Landwirtschaftl. Bez.-Verein Welzheim. Dienstboten-Prämie.

Vom Ausschuss des landwirtschaftlichen Bezirks-Vereins sind folgenden Knechten und Mägden, welche 7—16 Jahre je bei einer Herrschaft mit landwirtschaftlichem Betrieb gedient haben und sich durch Fleiß, Treue und Sittsamkeit auszeichneten, Prämien von 10 M nebst Ehrenbrief zuerkannt und bei dem heute in Welzheim abgehaltenen landwirtschaftlichen Bezirksfest öffentlich übergeben worden:

1. Schönhaar, Christian von Unter-Enfingen, seit 15 Jahren im Dienst bei Chr. Benzenhöfer in Grauhaldenhof, Gemeinde Rudersberg,
2. Deininger, Gottfried von Gebenweilergöhen, seit 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahren im Dienst bei Gottfried Desterle Bauer in Gebenweiler,
3. Steiger, Jakob von Untergröningen, seit 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren im Dienst bei Posthalter Fritz bzw. Knödler hier,
4. Waibel, Johann Jakob von Pfahlbronn, seit 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren im Dienst bei Georg Häderle Bauer in Radelstetten,
5. Rugler, Gottlieb von Rienharz, seit 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren im Dienst bei Johann Georg Seiz Bauer in Brend,
6. Behender, Matthäus von Hölzdis, seit 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren im Dienst bei Joh. Schneider Bauer in Buchengehren,
7. Seiz, Eva von Raubengehren Gemeinde Gschwend, seit 16<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahren im Dienst bei Johs. Schwarz, Bauer in Haghof bzw. bei dessen Vater,
8. Rupp, Marie von Durlangen, seit 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren im Dienst bei Josef Schurr Bauer in Piersbach,
9. Rupp, Katharine von Raps, seit 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren im Dienst bei Georg Häderle Bauer in Radelstetten,
10. Rupp, Friederike von Zimmerbach, seit 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahren im Dienst bei Wilh. Häge Traubenwirt in Alldorf,
11. Kunz, Katharine von Gebenweilergöhen, seit 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahren im Dienst bei Gottfried Hinderer Bauer in Breitenfürst,
12. Eckert, Christine von Dehlmühle Gde. Spraitzbach, seit 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren im Dienst bei Christian Frey Bauer in Lenglingen,
13. Königeter, Katharine von Raffenbach, seit 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren im Dienst bei Dr. Hoderzlin Rudersberg, (Ehelgabe v. d. Dienstherrschaft),
14. Strobel, Barbara von Hintersteinerberg O. Gaildorf, seit 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren im Dienst bei Christian Knödler Bauer in Alldorf.

Den 21. September 1898.

**Vereinsvorstand:**  
Freiherr vom Holtz.

## Landwirtschaftl. Bez.-Verein Welzheim.

Bei dem heute in Welzheim abgehaltenen landwirtschaftlichen Bezirksfest wurden für vorzügliche Viehzucht auf Grund des Gutachtens des Preisgerichts folgende Preise zuerkannt:

### A. Für Farren im Alter von 2—4 Jahren.

#### I. Leinthaler Klasse.

2. Preis mit 30 M Wohlfarth, Gg., Bauer von Mönchhof,
- 1., 3. und 4. Preis konnten nicht vergeben werden.

#### II. Simmenthaler Klasse.

1. Preis mit 30 M Ortsgemeinde Pfahlbronn,
  2. " " 15 M Ortsgemeinde Alldorf,
  3. " " 20 M Stadtgemeinde Welzheim,
- Nachpreis 10 M Göz, David, Ebnl Gemeinde Kaisersbach.

### B. Jüngere Farren im Alter bis zu 2 Jahren.

#### I. Leinthaler Klasse.

1. Preis mit 25 M Stadtgemeinde Welzheim.
- 2., 3. und 4. Preis konnten nicht vergeben werden.

#### II. Simmenthaler Klasse.

1. Preis mit 25 M Bühlmaier Georg, Gutsbes. Radelstetten.
  2. " " 20 M Borricke, Ulrich, Gutsbes. "
  3. " " 15 M Bühlmaier, Georg " "
  4. " " 10 M Wiedmann, Wilhelm, in Lorch. "
- Nachpreis 10 M Stadtgemeinde Welzheim.

#### C. Für Kühe.

##### I. Leinthaler Klasse.

1. Preis mit 25 M Schwarz, Christian, Bauer in Strohhof, Gemeindebezirk Kaisersbach,
2. " " 20 M Rugler, Carl, Gutsbes. in Mönchhof,
3. " " 15 M Hofmann, Gustav, " " "
4. " " 10 M Dettle, Daniel, " Welzheim.

##### II. Simmenthaler Klasse.

1. Preis mit 25 M Eisenmann, Witwe, z. Lamm in Welzheim,
  2. " " 20 M Denkelmann, Josef, Bauer in Wäscheneuren,
  3. " " 15 M Mayle, Gottfried, Flaschner in Welzheim,
  4. " " 10 M Gröbinger, Bernh., Bauer von Rienharz,
- Nachpreis 10 M Hinderer, Friedr., Bauer in Strauben,  
10 M Koppenhöfer, Georg, Bauer in Welzheim,  
" 10 M Schühle, Matth., Bauer in Weitmars, Gemeindebez. Waldhausen,  
" 10 M Kefer, Jakob, Gutsbes. in Mchenbachhof, Gemeindebez. Plüderhausen.

#### D. Für Kalbeln.

##### I. Leinthaler Klasse.

Wurden keine Preise vergeben.

##### II. Simmenthaler Klasse.

1. Preis mit 25 M Sauer, Christian, Bauer von Brud,
  2. " " 20 M Borricke Joh. Ulrich, Gutsbes. in Radelstetten,
  3. " " 15 M Abele, Johs., in Maierhof Gde Lorch,
  4. " " 10 M Wohlfarth, Joh., Bauer in Kirchenkirnberg.
- Nachpreis 10 M Mupperle, Joh., Bauer in Mittel-Schleibach,  
" 10 M Hinderer, Friedr., Bauer in Strauben, Gemeindebezirk Lorch,  
" 10 M Ziegler, Kath., Witwe in Alldorf,

#### E. Für Zuchtfamilien.

1. Preis mit 30 M Hofmann, Gust, Gutsbes. in Mönchhof.

#### F. Für Schweine.

##### 1. Für Ober.

1. Preis mit 20 M Knödler, Michl., Bauer in Vorderhundsberg,
  2. " " 15 M Knecht, Gottl., Müller in Rudersberg,
  3. " " 10 M Mayer, Matth., Müller in Voggenbergmühle,
- Nachpreis 10 M Kunz, Michl., Müller in Schloßmühle, Gemeindebez. Kirchenkirnberg.

##### II. Für Mutter Schweine.

1. Preis mit 25 M Höfer, Gottfr., Bauer in Gausmannsweiler,
  2. " " 20 M Knödler, Michl., Bauer in Vorderhundsberg,
  3. " " 15 M Maß, Gg., Wirt in Wachtthaus, Gemeindebezirk Lorch,
  4. " " 10 M Müller, Gottfried, Müller in Ebersbergermühle, Gemeindebezirk Kaisersbach,
  5. " " 10 M Beck, Georg, Witwe in Lorch,
- Nachpreis 10 M Kunz, Michl., Müller in Schloßmühle Gemeindebezirk Kirchenkirnberg.

Den 21. Septbr. 1898.

**Vereinsvorstand:**  
Freiherr vom Holtz.

Welzheim.

2 gut erhaltene



# Fässer,

600 und 900 Liter haltend, hat zu verkaufen

Pfeifer.

Stroh Hof.

Einen 1 1/2 jährigen

# Farren



Lein-Simmlh. Kreuz, mit Zulassungsschein 3. Klasse, hat zu verkaufen.

Jakob Pfisterer.



Eine neumeltige

# Kuh

hat zu verkaufen. Näheres bei der Redaktion.

Ein 5 Monate altes



# Stutenfohlen

schöner Figur, mit Abzeichen, hat zu verkaufen.

Näheres bei der Redaktion.

Unterzeichnete setzt am Montag den 26. d.

mittags 1 Uhr

ein zu jedem Ge-

schaft taugliches



# Pferd,

unter drei die Wahl, worunter 2 starke Apfel-Schimmel-Wallachen, und 1 schwere Braunkute, dem Verkauf aus. Die Pferde sind 5- und 6-jährig und wird jede Garantie geleistet.

Fr. Fezer, Haubersbronn.

Gausmannsweiler.

Schöne



# Milch-Schweine

hat zu verkaufen.

Gottfr. Höfer.

Seiboldswiler.

Bestellungen auf schöne junge gutbewurzelte

# Obstbäume

sowie

# Beerensträucher

von Herrn Koll in Amstehagen nimmt innerhalb 8 Tagen entgegen.

Friedrich Müller.

Oberhardsweiler.

Junge schöne

# Legehühner

(Kreuzung) hat fortwährend zu verkaufen

Geflügelzüchter Belz.

Schlachtgeflogel wird in Tausch angenommen von Obligem.

# EYACH

Sprudel ist das beste Tafelwasser. Es stets frischer Füllung zu haben bei Eugen Heek in Schorndorf.

Kaufverträge

sind vorrätig bei L. Unterzuber.

Revier Welzheim.

# Nadelholzreis-Verkäufe.

Am Mittwoch 28. September 9 Uhr kommen im „Schwanen“ in Welzheim aus der Gut Welzheim und Gut Schmalenberg Abteilung 3-16 (oberes Wieslaufthal)

## 48 Aufastungsloose,

am Mittwoch, 28. September 2 Uhr im „Stern“ in Klaffenbach aus der Gut Rudersberg und Schmalenberg Abt 17-30 (unteres Wieslaufthal)

## 49 Aufastungsloose,

am Donnerstag, 29. September 2 Uhr im „Lamm“ in Steinenberg aus der Gut Steinenberg

## 30 Aufastungsloose

zum Verkauf.

Welzheim.

# Baumwollflannell

empfehl in herborragender Qualität sehr billig.

Heinr. Aug. Bilsinger.



# Gentner's Schuh-Fett

## (Thran - Fett)

in

## roten Dosen.

macht und erhält das Leder weich, dicht und dauerhaft.

Gentners Wichse in roten Dosen erzeugt auch auf fettem Leder wieder prachtvollen Glanz.

Man achte auf die Schutzmarke Kaminsieger und die Firma des Fabrikanten Carl Gentner in Göppingen.

Welzheim.

# Wollwaren

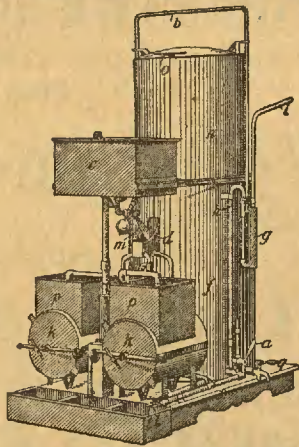
in allen erdenklichen Genres empfiehlt äußerst billig. Matth. Klenk.

Unerreichte

Helligkeit.

Überall

anwendbar.



Absolute

Sicherheit.

Keine

Glühkörper

Mit obigem Acetylgasapparat ist der Taubenhof bei Welzheim

Herrn Bankier Rördlinger von Stuttgart gehörend

## mit Acetylen beleuchtet!

Ausgeführt von der Deutschen Acetylgasgesellschaft m. b. H., Berlin S. W. Lindenstr. 27. Generalvertretung für Württemberg

# E. Krönlein-Lauer

Stuttgart, Neckarstr. 30.

Man verlange Prospekte.

Wandschneide sind vorrätig in der Buchdruckerei Welzheim.

Welzheim.

Frisch abgetohten

# Schinken

sowie

Frankfurter Bratwürste empfiehlt

Mezger Rohle.

# Eröl

empfehl

# H. Binder,

Flaschner.

# Schmalz-Offert.

feinst. Schweineschmalz garantiert frei von jedem fremden Zusatz,

v. Armour & Co. Chicago,

bet 9 Pfd. (Postpt.) 43 S

" 25 Pfd.-Kübel 41 "

" 50 Pfd.-Kübeln 40 "

" 100 Pfd.-Fäßchen 39 "

Feinstes Hamburger

Anker-Schmalz

bet 25 Pfd.-Kübel 42 S

" 50 Pfd.-Kübel 41 "

" 100 Pfd.-Fäßchen 40 "

Feinstes Hamburger

Radbruch-Schmalz

bet 9 Pfd. (Postpt.) 47 S

" 25 Pfd.-Fäßchen 45 "

" 50 Pfd.-Fäßchen 44 "

" 100 Pfd.-Fäßchen 43 "

Garantiert reines

Schweineschmalz

in eleganten Blechbüchsen mit

Gentel. Blechbüchsen mit netto 9

Pfd. für W. A. - Blechbüchsen mit

netto 20 Pfd. W. S. 40, gegen

Einsendung oder Nachnahme em-

pfiehlt

A. Köhler, Hauptstätterstr. 40

Stuttgart.



# Rattentod

zur vollständigen Ausrottung aller Ratten, giftfrei für Menschen und Haustiere à 50 S und 1 M in der Apotheke in Welzheim.

Ueber die Wirkung des von Ihnen bezogenen Rattentod war ich ganz erstaunt. Nachdem ich dasselbe früh 9 Uhr vorschriftsmäßig behandelt und herumgelegt, fand ich nachmittags 2 Uhr schon 18 junge und 6 alte Ratten tot vor. Ich kann daher nicht umhin, dasselbe angelegentlichst zu empfehlen, zumal es für Menschen und Haustiere unschädlich ist.

Edmühl, 25. Mai 1895

Joseph Haimel, Dekonom.

Welzheim.

Ich empfehle garantiert

bestes amerikanisches

# Schweineschmalz,

bei 5 Pfund zu 45 S p. Pfund.

" 10 " " 43 S " "

" 20 " " 41 S " "

Max Löffl.

# Kaffee-Abschlag

Guten rein schmeckenden Kaffee angebrannt pr. Pfd. 80 S. gebrannt pr. Pfd. 1 M., sowie alle bessere Sorten Kaffee empfiehlt

S. Sohly.

**Hausmachereiernudel, Bruchnudel, feinste Suppennudel, breite Eiermudel & Mataroni**

empfehlen

S. Sohly.

**Mast- u. Fresspulver für Schweine**

v. Geo. Döcker, Frankfurt a. M. Inhab. v. 11 gold. u. 2 silb. Medaillen. Vorteile: Große Futterersparnisse, schnelles Fettwerden, rasches Gewichtszunehmen u. leichte Aufzucht. Per Schachtel 50 Pfg. bei Apotheker Bilfinger.

Welzheim.

Feinsten

## Cacao-Moser

sowie

### Hafer-Cacao

sind wieder eingetroffen bei

Heinr. Aug. Bilfinger.

1 Liter kostet 7 Pfg.

Zur leichten und einfachen Herstellung von 150 Liter eines gesunden schmackhaften

### Haustrunks

(Obstmast)

No. 8363.

versende nur franko



ich für M. 3.25

(ohne meine seitren bezogen. Da wertlose

ahnungen existieren, achte man auf die Schutzmarke und verlange überall Hartmann's Mostsubstanzen. P. Hartmann, Apotheker, Konstanz (Baden.)

Welzheim.

Frisch geschlossene

## Rehböck

kauft per Pfund 70 S.

### junge Feldhühner

per Stück 80 S.

B. Guberan, Wildbrethandlung.

Welzheim.

## Guten Kaffee,

(gebrannt) per Pfund 1 M. empfiehlt

Chr. Bauer.

J. Eppinger's Fournierhandlung  
Stuttgart,  
Algastraße 13 und 18.

# Stadtarzt Dr. Seeger in Welzheim

ist von der Reise zurück.

Welzheim.

## Hochzeits-Einladung.

Zu unserer am Montag den 26. September vormittags 11 Uhr in hiesiger Kirche stattfindenden

**⌘ Trauung ⌘**

sowie nachheriger geselliger Unterhaltung im Gasthaus z. „Pflug“ erlauben wir uns Verwandte, Freunde und Bekannte freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: Karl Lindauer.

Die Braut: Lina Rothemberger.

Wir sind Dienstag den 27. d. M. mit einem größeren Transporte sehr

## schöner Pferde

leichten und schweren Schlages in Schorndorf im Gasthaus z. „Röhle“ und laden zu deren Besichtigung Kaufsliebhaber höflich ein.

**Gebrüder Zellheimer aus Göppingen.**

## Bettüberwürfe

sind wieder neu eingetroffen von 2 M. per Stück an bei

Heinr. Aug. Bilfinger.

## Wollgarne

empfehlen in guten Qualitäten billigst

Heinr. Aug. Bilfinger.

## == Bettfedern ==

in bekannt vorzüglichen Qualitäten,

**== Anfertigung von Betten ==  
und einzelnen Bettstücken.**

Max Lohb.

## Turn- Verein.

Samstag, den 24. Septbr. nach dem Turnen  
**Monats-Versammlung**

im Winterlokal des Vereins (Burgkellerstübchen).

Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein

Der Vorstand.

## Rechnungen

werden sauber und billig angef. in der Buchdr. von  
L. Unterzuber.

# Bügelkohlen

empfehlen

Chr. Bauer.

## Gier

sind fortwährend zu haben bei  
Chr. Bauer.

Prima vollstättigen

## Schweizer-,

## fac. Emmenthaler-

sowie fetten Schnittkäse

## Limburger-Käse

empfehlen

Adolf Berchmer.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische

## Bettfedern.

Wir versenden kostenfrei, gegen Nachn. (jedes betriebsige Quantum) Gute neue Bettfedern pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg., u. 1 M. 40 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; Polarfedern: halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Pfg., u. 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; ferner: Echt chinesische Ganzdaunen (sehr füllkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 50 Pfg. — Nichtgefallendes berechn. zurückgenommen. Pecher & Co. in Herford in Westf.

! wie unangenehm!

sind Miteffer, Blütchen, Finnen, rote Flecke etc., daher gebrauche man nur die

echte Bergmann's

## Theerschwefel-Seife

von Bergmann & Co.,  
Radebeul-Dresden.

Es ist die beste Seife gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge. à St. 50 Pfg. bei  
Carl Runz.

Nähmaschinen, Fahrräder, Haushaltungs-Maschinen, landwirtschaftliche Maschinen, Schuhmacher-Maschinen etc. kaufen Sie am besten und dabei am billigsten bei S. Rosenau in Hachenburg. Verlangen Sie kostenfrei die prachsvolle Preisliste. Auf Wunsch Theilzahlungen.

## Argenten

an allen Orten werden von einer bedeutenden Weinhandlung und Branntweimbrennerei gesucht. Sehr hohe Provision und günstige Bedingungen. Angebote sind zu richten an M. H. postlagernd in Freiburg (Breisgau.)

Miet-Verträge  
Schuld- und Bürgscheine  
sind vorrätig in der Buchdr. ds. Bl.